

Betr.: Nahmobilität
Geeignete Maßnahmen Hofheimer Straße

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt bei der Hofheimer Straße geeignete Maßnahmen zu prüfen, die geeignet sind die seit kurzem bestehende Geschwindigkeitsausweisung 30 km/h bezüglich des Fahrverhaltens weiter zu unterstützen.

Begründung:

Wir begrüßen ausdrücklich die innerörtliche Geschwindigkeitsausweisung von 30 km/h nun auch auf der Hofheimer Straße. Dies fördert die Nahmobilität. Die Benutzung des Straßenraums wird dadurch für FußgängerInnen und FahrradfahrerInnen angenehmer und attraktiver. Es entlastet die AnliegerInnen, Umwelt und trägt zur Verkehrssicherheit bei.

Erwiesener Maßen reicht die Geschwindigkeitsausweisung alleine vielfach nicht aus um das gewünschte Verkehrsverhalten zu erreichen. Dafür ist es sinnvoll den Straßenraum entsprechend durch Gestaltungen, Markierungen, Ausbauten und auch Straßenbegleitgrün herzurichten. Insofern ist die neue Ausweisung der versetzten Stellplätze ebenfalls zu begrüßen.

Nach unseren Feststellungen wird trotzdem, gerade stadteinwärts noch zu schnell gefahren, weil die Fahrbahnbreiten dazu „einladen“. Hier sollten noch weitere unterstützende Maßnahmen geprüft und hergerichtet werden.

Als eine der möglichen Maßnahmen und gleichzeitig als deutlicher Hinweis am Ortseingang, dass FahrradfahrerInnen in der Stadt „willkommen“ sind, wäre für uns die Markierung von Fahrradschutzstreifen oder wenigstens von Fahrradsymbolen an den Fahrradrändern.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Winfried Pohl
Hattersheim, 22.10.2017